
Objekt	Straßenbau	PLZ 16356
Auftraggeber	Vergabestelle: Stadt Werneuchen Am Markt 5 16356 Werneuchen Tel.: 03 33 98/8 16-12 Fax.: 03 33 98/8 16-5 12 E-mail: gust@werneuchen.de Kontaktstelle: Bauverwaltung Zu Händen von: Herr Stefan Gust	STR Öffnung 21.08.2018
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: - postalischer Versand	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen	
Ausführungsort	16356 Werneuchen Weesower Dorfstraße, Stadt Werneuchen, OT Weesow, OT Weesow Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Straßenbegleitender Gehweg entlang der Weesower Dorfstraße zwischen Willmersdorfer Chaussee (L235) und Weesower Dorfstraße (L292)	
Umfang	Vergabenummer: 2018-07110 südl. Gehweg Weesow - Abbruch des vorhandenen Gehwegs inkl. Unterbau (ca. 260 m ²) - Betonsteinpflasterdecke herstellen (ca. 260 m ²) - Vegetationsarbeiten (ca. 370 m ²)	
Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: Nein	
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 24.09.2018 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.11.2018	
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9Y92D5KS Link zu Vergabeunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9Y92D5KS	
Angebotsabgabe	beim Auftraggeber bis 21.08.2018, 10:00 Uhr Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: postalisch	
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote verfasst werden können: Deutsch	
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte.	
Eröffnung	beim Auftraggeber am 21.08.2018, 10:00 Uhr Raum 108	
Sicherheiten	Sicherheitsleistungen nach VOB/B	
Zahlungsbedingungen	Abschlagszahlungen und Schlußzahlung nach VOB/B	
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.	
Nachweise	Nachweise zur Eignung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen entsprechend dem Anforderungsschreiben zur Abgabe eines Angebotes; Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.	

subreport

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Präqualifikation oder Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Bereits jetzt weist der Auftraggeber darauf hin, dass die (nicht-präqualifizierten) Bieter deren Angebote in die engere Wahl kommen, die vorstehend geforderte Eigenerklärung durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen werden bestätigen müssen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Präqualifikation oder Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sowie über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal.

Zuschlags-/Bindefrist	21.09.2018
Nebenangebote / Änderungsvorschläge	Nebenangebote sind zugelassen
Sonstiges	Nachprüfung behaupteter Verstöße / Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Brandenburg Heinrich Mann Allee 107 14467 Potsdam Bekanntmachungs-ID: CXP9Y92D5KS
Interne Nr.	54378836133 / KUR